

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 18 vom 1. Mai 2025, Jg. 57

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Futtermittelmärkte im Fokus

Die Futtermittelmärkte bilden für die Veredelung einen gravierenden Faktor. Die EU-Marktleistung beträgt für Mischfutter laut EU-Kommission über 144 Mio.t, Deutschland verbraucht etwa 22 Mio.t. Österreich liegt laut Futtermittelverband bei etwa 1,7 Mio.t, das sind gerade einmal gut 1 % Marktanteil. Blickt man nun etwa am Beispiel einer Freiland-Legehenne in die Kostenrechnung, so machen die Futterkosten durchschnittlich über 60% des Aufwands aus. Hier wiederum spielen in der Ration Körnermais und Soja eine große Rolle. Da es hier um stark international gehandelte Rohstoffe geht, ist ein aktueller Blick auf die globale und auch nationale

Markt- und Versorgungssituation sinnvoll. Dieser geht auf das laufende Wirtschaftsjahr 2024/25, aber auch schon auf das neue 2025/26. So erwartet der Inter-

werden die Endbestände um 5 Mio.t auf 281 Mio.t aufgestockt. Für die EU sind 20,5 Mio.t an Körnermaisimporten veranschlagt. Hier spielt die Ukraine eine wichtige Rolle, die mehr als vier Fünftel ihrer Produktion (25,2 von 30,0 Mio.t) exportiert, und davon etwa die Hälfte in die EU. Was den Zollstreit mit den USA betrifft sickert immer mehr durch, dass deren Farmer heuer Körnermais als einen sichereren Hafen betrachten als Sojabohne. Auch in Österreich meldete die AMA einen deutlichen Anbauanstieg von Körnermais um 6 % bzw. 11.003 ha – unter anderem auch zu Lasten der Sojabohne, deren Anbaufläche in Österreich um 3 % schrumpft. Bei der Sojabohne geben laut IGC Brasilien und Argentinien Vollgas und erreichen voraussichtlich Produktions-Höchststände, während die EU bei einer Produktion von knapp 3 Mio.t auf Importe in der Höhe von 14,5 Mio.t angewiesen ist. Die Preisaussichten dieser beiden wichtigen Futtermittelkomponenten Körnermais und Sojabohne dürften angesichts dieser Entwicklungen daher eher gedämpft sein und nicht die Treiber höherer Futtermittelpreise sein. Externe Effekte können allerdings jederzeit eintreten.



„Die Körnermais- und Sojaversorgung dürfte 2025/26 global gesehen reichlich ausfallen.“

Robert Schöttel, Marktreferent LK Steiermark

nationale Getreiderat IGC in seiner jüngsten Aprilschätzung für 2025/26 mit 1274 Mio.t deutlich mehr Körnermais. Im Vorjahr waren es noch 1218 Mio.t. Der Verbrauch liegt bei 1269 Mio.t. Somit

Märkte	
2. Mai bis 1. Juni	
Nutzrinder/Kälber	
6.5.	Traboch, 11 Uhr
13.5.	Greinbach, 11 Uhr
20.5.	Traboch, 11 Uhr
27.5.	Greinbach, 11 Uhr

Zinsen für Kredite	
AIK ab Genehmigungsjahr 2025	
Euribor-Bruttozinssatz (gültig von 1.1.2025 bis 30.6.2025): 4,06%	
max. anwendbarer Bruttozinssatz: 4,50%	
Zinszuschuss 50%	2,03%
Nettozinssatz für Kreditnehmer	2,03%
Zinszuschuss 36%	1,46%
Nettozinssatz für Kreditnehmer	2,59%

Wechselkurs	
Q: agrarzeitung.de	28.4. Vorw.
Euro / US-\$	1,139 - 0,014

Energiepreise	
	28.4. Vorw.
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	66,04 - 0,06
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,415 ± 0,00
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, Mai	622,3 + 2,75

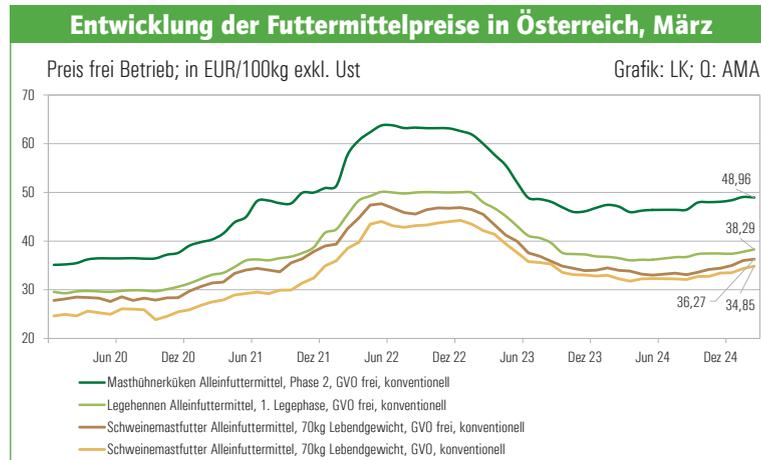
Agar- und Betriebsmittelpreise

Online finden Sie einen Überblick zu den aktuellen, in der Vergangenheit beobachteten und in Zukunft erwarteten Preisen von wichtigen Agrar- und Forstgütern sowie ausgewählten Betriebsmitteln.

QR-Code scannen → 

oder besuchen Sie uns auf: <https://preise.agrarforschung.at>

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

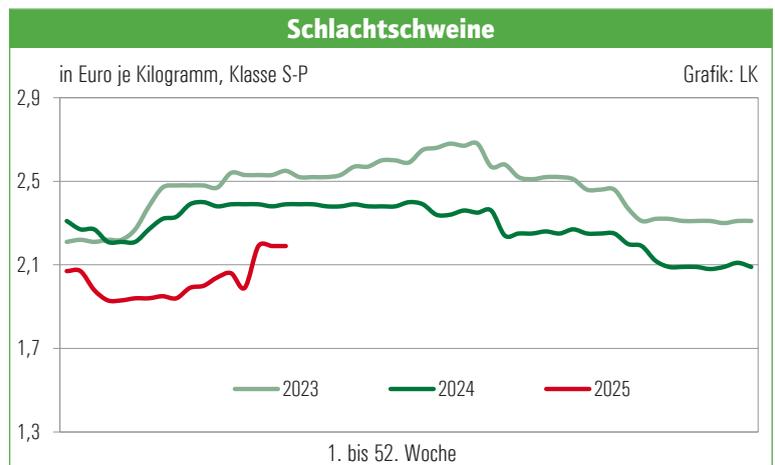


SCHWEINEMARKT: EU-Schweinemarkt ausgeglichen

Erzeugerpreise Stmk		
17. bis 23. April		
inkl. eventueller Zu- und Abschläge		
Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,22	± 0,00
E	2,13	± 0,00
U	1,96	- 0,09
Ø S-P	2,19	± 0,00
Zuchten	1,04	+ 0,01

Notierungen Styriabrid		
Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 24. - 30.4.	1,97	+ 0,02
Zuchtsauen, 24. - 30.4.	1,04	+ 0,03
ST-Ferkelstückpr. 31kg, 28.4. - 4.5.	105,55	± 0,00

Notierungen international		
je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 28.4.	2,05	+ 0,04
Dt.VEZG Schweinepreis, 24. - 30.4.	2,00	+ 0,05
VEZG Ferkelpreis, Stk., 28.4. - 4.5.	72,5	+ 1,50
Schweine E, Bayern, Wo.16 Ø	2,00	+ 0,01



EU-Erzeugerpreise		
Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.16 Vorw.		
EU	200,84	+ 0,09
Österreich	213,99	- 1,34
Deutschland	-	-
Niederlande	172,41	- 0,02
Dänemark	181,47	+ 6,00

LK Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Der europäische Schweinemarkt zeigt sich weitgehend ausgeglichen, mit tendenziell festeren Erzeugerpreisen. Die heimische Notierung konnte um zwei Cent zulegen.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 18

Futtergerste, ab HL 62	215 – 220
Futterweizen, ab HL 78	220 – 225
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	250 – 255
Körnermais, interv.fähig	195 – 200
Sojabohne, Speisequal.	385 – 390

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 18

Sojaschrot 44% lose	390 – 395
Sojaschrot 44% lose, o.GT	480 – 485
Sojaschrot 48% lose	400 – 405
Sojaschrot 48% lose, o.GT	530 – 535
Rapsschrot 35% lose	330 – 335

Börsenpreise Getreide

Amthches Kursblatt der O.Ö. Fruchtbörse, ab OÖ Verladestation, Großhandelsabgabepreise je t, 17. April

Sojaextraktionsschrot 44% Rohprotein, GVO	360–370
Sojaextraktionsschrot 49% Rohprotein, GVO	390–400
Sojaextraktionsschrot 45,5% Rohprotein, GVO frei	460–470
Mahlweizen, incl. mind. 12% Prot. Fallzahl 220 mind. HL 78	230–235
Mahlweizen, incl. mind. 11% Prot. Fallzahl 220 mind. HL 76	220–225
Futterweizen, HL 70	210–215
Triticale	200–205
Futterhafer, incl., HL-Gewicht mind. 50kg	205–210

Steirisches Kürbiskern(öl)

Unverbindl. erhobene Preise ab Hof brutto

Kernöl g.g.A. 1/4 Liter	7,00–10,0
Kernöl g.g.A. 1/2 Liter	11,0–14,0
Kernöl g.g.A. 1 Liter	20,0–26,0
Unverb. Preise f. Kürbiskerne je kg inkl. 13% MwSt.	
Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	3,40–3,70
Bio-Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	5,10–5,30
Kürbiskerne g.g.A. freier Markt	ab 3,50

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	4,10 – 4,50
Qualitätsklasse II	3,80 – 4,05
Qualitätsklasse III	3,20 – 3,75
Qualitätsklasse IV	2,80 – 3,15
Altschafe und Widder	0,40 – 1,20

Lämmer Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 25 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

Klasse E2	7,80	Klasse E3	7,12
Klasse U2	7,57	Klasse U3	6,89
Klasse R2	7,23	Klasse R3	6,55
Klasse O2	6,44	Klasse O3	6,10
ZS AMA GS	0,56	ZS Bio-Austria	0,68
Schafmilch-Erzeugerpreis, März	1,08		

Futtermittelpreise Österreich

Erhobene Detailhandelspreise Mrz., € je t zugestellt, Mindestmengen; Q: <https://marktinformation.ama.at>

Milchleistungsfutter 18%, E3	333,90
Schweinemastalleinf. GVO	348,50
Schweinemastalleinf. nGVO	362,70
Legehennenf. 1. LP nGVO	382,90
Masthühnerkükenf.Ph2 nGVO	489,60

Gemüse Großhandelspreise

Q: AMA; Großhandelspreise ab Rampe inkl. Sortierung und Verpackung, in € exkl. USt.; inkl. Importware; in kg

	Mrz25	Mrz24
Konventionell (KL I)		
Häuptelsalat, Stk.	0,89	0,84
Radieschen	2,40	2,76
Biologisch (KL I, II)		
BIO-Radieschen	3,81	4,08
BIO-Spargel grün	12,53	9,13

Steirisches Gemüse

LK-Preiseinschätzung je kg, ab Rampe, KW 18
*schließt alle Qualitätsstufen ein (inkl. Bruchware)

Butterhäuptel/Mixsalat, Stk.	0,70
Grazer Krauthäuptel, Stk.	0,80
Radieschen	0,90
Spargel*	6,60–13,80

Nutzrindermarkt Greinbach: Steigende Kälberpreise

	29. April	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg		26	72,69	6,21	- 0,92
Stierkälber 81 bis 100 kg		91	91,84	7,67	+ 0,52
Stierkälber 101 bis 120 kg		89	109,36	7,81	+ 0,89
Stierkälber 121 bis 140 kg		23	127,52	7,39	+ 1,14
Stierkälber über 141 kg		29	166,21	5,80	+ 0,40
Summe Stierkälber		258	107,49	7,26	+ 0,63
Kuhkälber bis 80 kg		9	71,22	6,27	+ 0,50
Kuhkälber 81 bis 100 kg		23	89,87	6,34	+ 1,09
Kuhkälber 101 bis 120 kg		26	108,42	6,37	+ 0,79
Kuhkälber 121 bis 140 kg		12	128,58	5,78	+ 0,25
Kuhkälber über 141 kg		13	167,54	4,88	- 0,26
Summe Kuhkälber		83	111,42	5,91	+ 0,47
Einsteller		6	279,33	4,15	+ 0,34
Kühe nicht trächtig		39	779,97	2,77	- 0,03
Kalbinnen über 12 Monate		7	549,29	3,21	+ 0,43

Beim Greinbacher Markt am 29. April wurden 398 Tiere unter erhöhten Biosicherheitsauflagen erfolgreich vermarktet. Stier- und Kuhkälber legten preislich erneut zu.

Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO

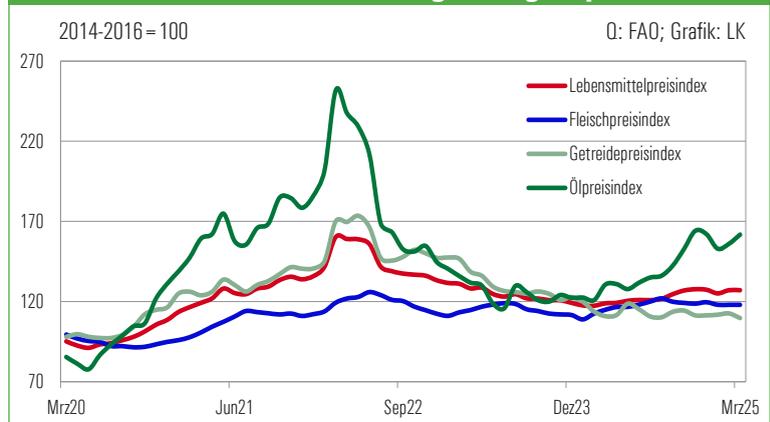
	Kurs	Vorper.
Spotmilch Italien, 13.4.	54,8	55,0
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Mrz.	50,6	51,7
Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, Apr., 25.4.	49,8	49,9
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 15.4.	+ 1,6%	+ 1,1%

Erzeugerpreise Lebendrinder

21. bis 27.4., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	756,0	2,75	- 0,12
Kalbinnen	450,5	2,81	- 0,32
Einsteller	304,0	3,62	+ 0,01
Stierkälber	115,5	6,44	+ 0,16
Kuhkälber	110,5	5,38	- 0,08
Kälber ges.	113,0	6,25	+ 0,11

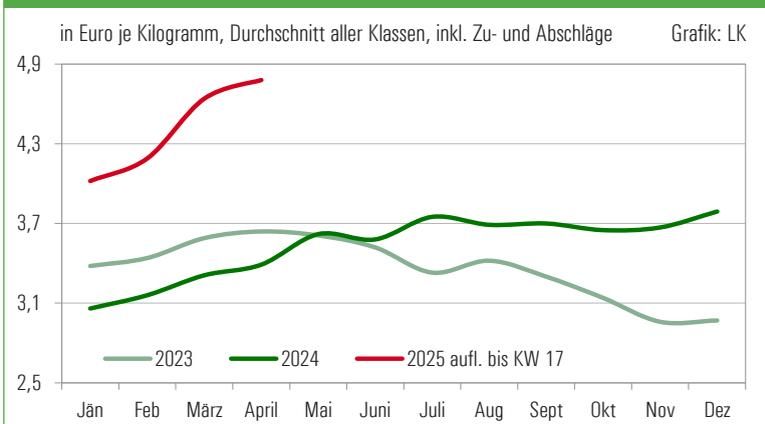
Weltmarkt-Preisentwicklung wichtiger Sparten



SCHLACHTRINDERMARKT: Stiere unverändert



Schlachtkühe



Am heimischen Markt ist die Nachfrage nach Jungstieren rückläufig und die Preise sind gleichbleibend. Die Notierung von Schlachtkühen konnte diese Woche zulegen.

Notierung Rind Steiermark

28.4. bis 3.5., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	5,83/5,87
Ochsen (300/441)	5,83/5,87
Kühe (300/420)	4,59/4,85
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	5,28
Programmkalbin (245/323)	5,83
Schlachtkälber (80/110)	7,10

Infos unter: 0316/421877, 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/440), bis 36 M.	6,20
ALMO Kalbin R3 (310/420), bis 30 M.	6,02
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, ab 200 kg kalt	6,15
Murbodner-Ochse EUR2/3/4	6,25

Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 20 M. **15**
Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **33**
Bio: Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) **27**; Kuh (Kl.1-5) **50**; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) **64**
M oGT: Kuh: M + **15**, M + + **20**, MGTf + **35**

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, Apr. auflaufend bis KW 17 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	-
U	5,87	5,14	5,72
R	5,80	4,95	5,60
O	-	4,56	4,17
Summe E-P	5,84	4,78	5,61
Tendenz	+ 0,10	+ 0,14	- 0,02